

Historikertagung 2017 in Freiburg

Veranstaltung der DKV-Senioren mit dem Historische Kälte-und Klimatechnik e.V.

Die diesjährige Veranstaltung fand in Freiburg statt – eine wunderschöne Stadt. Unser Hotel lag direkt am Rande der Altstadt, sodass wir alle interessanten Punkte auch zu Fuß erreichen konnten. Das kam offensichtlich schon im Vorfeld gut an - wir hatten so viele Teilnehmer wie noch nie.

Am Donnerstag starteten wir mit der Mitgliederversammlung des HKK. Besonders gefreut haben wir uns, dass auch der stellvertretende Vorsitzende des DKV, Dr.-Ing Holger Neumann mit seiner Partnerin, sowie Frau Stadtländer teilnahmen.

Es standen diesmal sehr wichtige Wahlen an, die Wahlperioden des ersten und des stellvertretenden Vorsitzenden waren abgelaufen. Kurt Kohr, der den Verein 17 Jahre mit großem Erfolg geleitet hat, stand nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Er schilderte in seiner Abschiedsrede mit bewegenden Worten die Probleme und Hürden, die es in den Anfängen des Vereins zu überwinden galt – wir hoffen, dass wir diese spannende Geschichte von ihm noch zur Veröffentlichung in der Website erhalten!

Für den Vorsitz kandidierte der gerade in den Ruhestand getreten Hans-Jürgen Ibe - für den Verein kein unbeschriebenes Blatt, er war in der Vergangenheit auf vielen Mitgliederversammlungen anwesend und hat unser Team regelmäßig auf der Chillventa verstärkt. Hans-Jürgen Ibe stellte sich vor – er hatte ein interessantes und bewegtes Berufsleben mit zumeist viel Verantwortung und daher auch entsprechenden Erfahrungen. Hans-Jürgen Ibe wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden des HKK gewählt.- Wir hoffen, dass wir auch seine Geschichte einmal in der Website nachlesen können!

Dann kam es zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden – Horst-Dieter Noll stand nochmals zur Verfügung und wurde ebenfalls einstimmig gewählt.



Größere Probleme gab es weiter nicht zu diskutieren – so ist die Stelle des Betreuers des Museums leider noch immer vakant - wir wollen uns weiter um die Werbung jüngerer Mitglieder bemühen – die Straße der Kälte soll durch die weitere Einbeziehung des Umfeldes ausgebaut werden – interessante Fachbücher aus dem Archiv in Maintal wollen wir digitalisieren, um diese Interessierten auch Online zugänglich zu machen!

Diskutiert haben wir auch über die nächsten Veranstaltungsorte. Da der neue Vorsitzende aus dem westdeutschen Raum kommt lag es nahe, die nächste Veranstaltung mit seiner Unterstützung auch dort durchzuführen – interessant wäre z.B. Köln – Beschlüsse wurden aber noch nicht gefasst.

Die Vortrags- und Besichtigungsveranstaltung fand beim Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE in Freiburg am 16.6.2017 statt. Den Überblicksvortrag über die Aktivitäten des Instituts und die anschließende Führung übernahm Frau Karin Schneider. Das ISE ist eines der größten Fraunhofer-Institute und beschäftigt sich sehr intensiv mit der Forschung für die Energiewende. Die wesentlichen Geschäftsfelder sind: Photovoltaik, Solarthermie, Gebäudeenergie-technik, Wasserstofftechnologie und Energiesystemtechnik. Insbesondere in der Photovoltaik gehört das Institut zur weltweiten Spitze, hält einige Effizienz-Weltrekorde für Kollektoren und forscht weiter sehr intensiv an noch effizienteren

Ausführungen und Herstellverfahren. - Bei einem Rundgang konnten wir uns ein Bild machen von den realen Ausführungen dieser Spitzentechnologie!

Sehr interessant für uns Praktiker war dann auch der anschließende Vortrag von Dr. Marek Miara über **Wärmepumpen – Effizienz – Erkenntnisse aus langfristigen Feldversuchen**. Das Institut betreibt ein Standard Monitoring einer Vielzahl von Bestands- und Neubau-Wärmepumpen von 6 bis 25 kw für Warmwasser und Gebäudebeheizung von 12 führenden Herstellern. Das Fazit dieser Untersuchungen fasste Dr.Miara wie folgt zusammen:

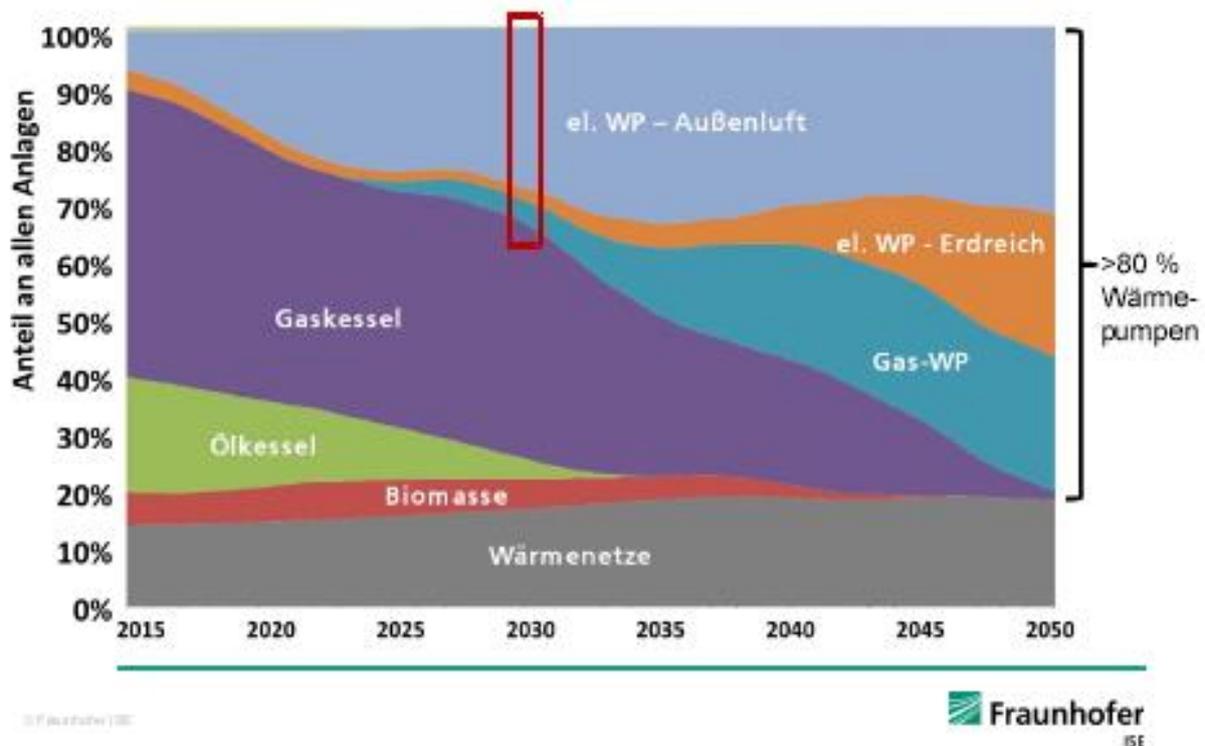
Wärmepumpen werden im stromgeführten Wärmesektor der Zukunft eine dominante Rolle spielen.

Wärmepumpen erreichen überwiegend Effizienzen, die ihnen Vorteile gegenüber fossil betriebenen Heizsystemen verschaffen.

Die große Bandbreite an Arbeitszahlen ähnlicher Wärmepumpenanlagen zeigt den Einfluss bei Installation und Betrieb.

Die beste Effizienz erreichten einfache und robuste Anlagen, mit sorgfältiger Planung und Installation sowie gut abgestimmten Komponenten.

Besonders interessant ist die Prognose von Dr. Miara zur Entwicklung der Wärmepumpe im Vergleich zu anderen Heizsystemen und Energieträgern bis 2050!



Das Programm wurde fortgeführt mit dem interessanten Vortrag von Karl-Heinz Thielmann, Deutscher Sachverständigenrat Kälte Klima Wärmepumpe **DSR – KKW**, über Wärmepumpen aus der Sicht eines Sachverständigen: „**Wärmepumpen, warum Kunden immer wieder enttäuscht sind**“! Herr Thielmann schilderte eine Vielzahl von Problemfällen, die es leider auch noch gibt und fasst die Ursachen dazu wie folgt zusammen:

Wärmepumpen gehören nicht in „90/70 Denker“ Hände – aber da sind sie gelandet!

Es werden zu hohe Vorlauftemperaturen versprochen!

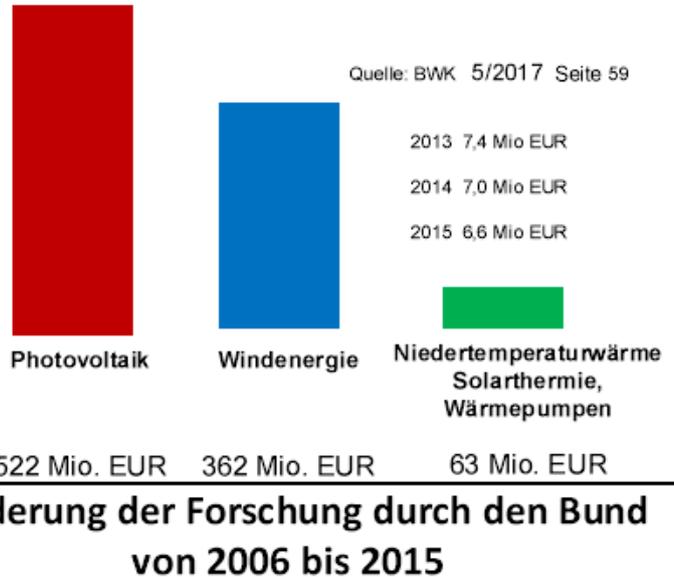
Es werden Kosten versprochen, die nicht einzuhalten sind!

Hydraulischer Abgleich ist zwar bekannt – wird aber nicht gemacht!

Wärmepumpen sind quasi wartungsfrei!!

Den Abschluss bildete ein sehr emotional gehaltener Vortrag von Professor Günter Heinrich über **Energiewende, erneuerbare Energien und Wärmepumpen. – eine andere Sicht!**

Sein Statement, das durch eine falsche Tarif- und Förderpolitik, - siehe nebenstehende Grafik - das Potential der Wärmepumpe heute noch nicht entsprechend seiner Bedeutung ausgeschöpft wird, wurde auch durch die Grafik von Dr. Miara über die Anteile der Energieträger im Vergleich zum Einsatz von Wärmepumpen bestätigt - die Wärmepumpe wird danach bis 2050 vermutlich einen Anteil von ca. 80 % haben.



Es war insgesamt ein sehr interessantes und hochkarätiges Besichtigungs- und Vortragsprogramm, das uns als historisch interessierte einen Einblick in die Gegenwart, aber auch einen wegweisenden Ausblick in die Zukunft gab! Alle Vorträge sind in der HKK Website unter „Vorträge“ einsehbar

Die Tagung wurde am Nachmittag durch einen Stadtrundgang „Gässle, Bächle und das Münster“ fortgeführt – es ist wirklich eine faszinierende Stadt, die muss man einfach erleben! Danach ging es zur gemütlichen Weinprobe in den historischen Pilgerstabkeller und am Abend ins Greiffenegg-Schlössle zum Festabend!

Am nächsten Tag stand eine **Schwarzwaldtour** auf dem Programm und am Sonntag wiederum ein Fachprogramm, die Besichtigung der phantastische **Station der Straße der Kälte**, das Maschinenhaus der ehemaligen **Brauerei Riegeler**.



Nicht nur die Männer standen bewundernd vor der Wucht der Technik aus den Anfängen des vergangenen Jahrhunderts – die Anlage befindet sich noch im Originalzustand. - Das gesamte Maschinenhaus wurde zu einem Eventcenter umgewandelt und kann jederzeit besucht werden. Details dazu finden Sie in der HKK Website www.vhkk.org unter der „Straße der Kälte“ - **79359 Riegel, ehemalige Brauerei Riegeler**.

Den Abschluss bildete eine Fahrt ins Elsass nach **Riquewahr und Colmar**, zwei wunderschönen Orten. – Es war wieder eine erlebnisreiche Tagung mit vielen interessanten Einblicken, Erkenntnissen und Begegnungen!

Bert Stenzel